

Fast 1000 Radler am Start

ADFC und AOK
ziehen Bilanz

Hildesheim. Trotz drückender Temperaturen fast 960 Teilnehmer – mit dieser Bilanz hatten die Veranstalter des Hildesheimer Radwandertags am Sonntag nicht gerechnet. Umso erfreuter bilanzierten Dietmar Nitsche (ADFC) und Holger Pasternak (AOK) tags darauf ihre traditionelle Breitensport-Aktion.

Die Teilnehmerzahl lag sogar über den Werten der vergangenen drei Jahre, und das, obwohl es mit dem feierlichen Auftakt zum Stadtradeln auf der Domäne Marienburg ja quasi einen weiteren Höhepunkt für Radbegeisterte in der Region gab. Im Jahr 2015 hatten mehr als 1200 Radfahrer in die Pedalen getreten – damals zählte die Aktion aber auch zum Programm der Feiern zum Hildesheimer Stadtjubiläum. Am Sonntag ging bereits die 21. Auflage des Radwandertags über die Bühne, gewuppt von Freiwilligen des ADFC und der AOK. Wie immer hatten die Macher einen Kurs rund um Hildesheim zusammengestellt – mit Kontrollstellen etwa am Kloster Marienrode, in Sorsum oder in Asel. „Ich habe die Stationen abgefahren – die Stimmung war super, der Zuspruch enorm“, sagte Nitsche am Montag. cwo